

## Rezension für EISENBLATT #17

erschienen im November 2019  
und erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**PROFANATION "Into Cascades Of Blood And Burning Soil"**  
(Hostile Media, 2019)



Da liegt nun das neueste Machwerk der Görlitzer vor und ich muß ehrlich sagen, daß PROFANATION bisher an mir vorbei gerauscht sind, obwohl es sie schon seit 1997 gibt. Warum nur?



Ein kerniges Intro mit gesprochenem Wort mündet in den ersten Song über, knallt schon mal ganz ordentlich vor die Stirn und läßt den Schädel kreisen. Technischer Death Metal würde ich jetzt mal so als Schublade für die Jungs öffnen. Groovende Parts mit technischen Schredder-Einlagen und einem unmenschlich röchelnden Sänger lassen ein fettes Grinsen in meinem Gesicht zurück. "Silent God" und "Bloodbath In Heaven" sind meine Anspiel-Tips. Musikalisch haben PROFANATION

Anleihen von DECEIDE sowie alten SUFFOCATION und der Grownl-Level bewegt sich locker auf Corpsegrinder-Niveau. Zehn Songs in dreiundfünfzig Minuten sowie eine druckvolle und klare Produktion lassen mich hier eine klare Kauf-Empfehlung aussprechen.

(Text: QuickMick, Bild: Hostile Media)